



## Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 17. Juni 2003, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 28. Januar 2003.
2. Erschliessung des Bürgerarchivs: Kreditbegehren. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
3. Rechnung für das Jahr 2002 der Bürgergemeinde.  
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
4. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
  - a) von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat, gemäss §§ 9 und 13 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.
  - b) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat, gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.

# Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 2003

83 Stimmberechtigte besuchen die von Bürgerpräsident Franz Heggli geleitete Versammlung vom 28. Januar 2003 im Restaurant Kreuz in Cham.

Traktandum 1

## Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 18. Juni 2002

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 18. Juni 2002 wird von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 2

## Innenrenovation Rigistrasse 8

Einstimmig wird dem Kredit von Fr. 49'000.– für die Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8 zugestimmt.

Traktandum 3

## Voranschlag für das Jahr 2003 der Bürgergemeinde

Der Voranschlag 2003 der Bürgergemeinde sieht bei Ausgaben von Fr. 1'019'000.00 und Einnahmen von Fr. 1'032'900.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'900.00 vor. Er wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

## Einbürgerungsgesuche

Die Anwesenden genehmigen ohne Gegenstimmen, aber bei Enthaltungen die folgenden Einbürgerungsgesuche mit den entsprechenden Taxen: Akbas Hatice, Fr. 2700.–, Bonamas Caterina, Fr. 900.–, Elkazovic Emina, Fr. 900.–, Hrvat Zorica und Franjo, Fr. 2000.–, Janic Brani-slavka und Vukomir: Fr. 6300.–, Nguyen Tien Hai: Fr. 4000.–, Sahin Zahide: Fr. 2700.–, Schoch-Hillebrandt Karin und Jürg, Fr. 100.–, Sprecak Hatka: Fr. 900.–, Tusek Marija, Fr. 3600.–, Tusek

Davor, Fr. 3600.–, Weinberger Dijana, Fr. 9000.–.

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 6. März 2003 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Hünenbergerstrasse 5) auf Voranmeldung eingesehen werden.

### Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 2003 zu genehmigen.

---

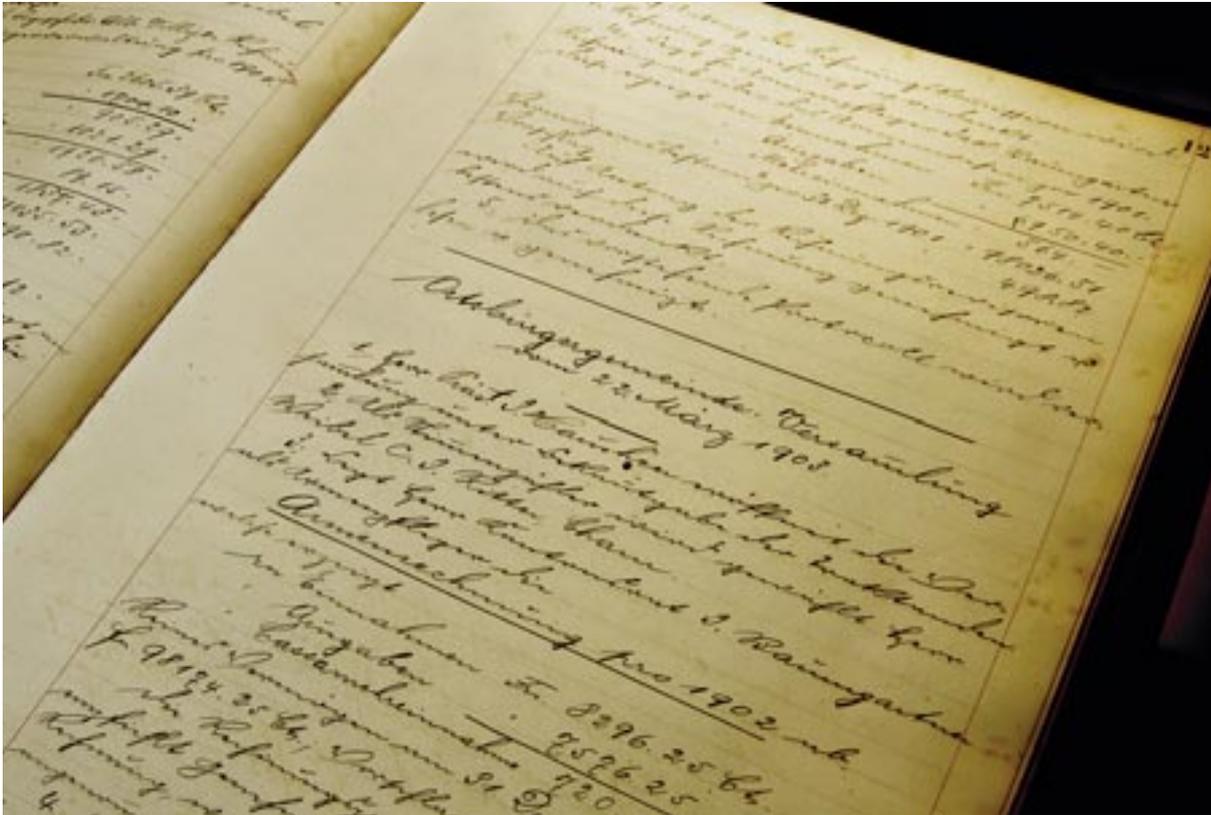
An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens zehn Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

---

Titelbild: Eine Abzeichnung der Karte von Johann Franz Fidel Landtwing (1714–1782), welche die Stadt Zug mit ihren umliegenden Vogteien zeigt. Das Original befindet sich im Rathaus von Zug.

# Archiverschliessung

Kreditbegehren für die Erschliessung des Bürgerarchivs,  
Bericht und Antrag des Bürgerrates



Blick auf das Protokoll der Versammlung vom 22. März 1903. Kleines Bild: Schwungvolle Unterschriften und reich verzierte Siegel prägen die Urkunden von damals.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Förderung der Heimatverbundenheit ist eine der Aufgaben der Bürgergemeinden. Die Kenntniss der Geschichte unseres Gemeinwesens kann mithelfen, Heimat zu erfahren. Um dieses Wissen zu erwerben, sind die Archive als Zeugen der Vergangenheit von besonderer Bedeutung.

## Neues Archivgesetz bildet die Grundlage

Das Archiv der Bürgergemeinde Cham befindet sich in zwei Räumen im Untergeschoss des Mehrfamilienhauses Rigistrasse 8 in Cham. Der

Bürgerrat hat sich zum Ziel gesetzt, das Archiv nach den neusten Erkenntnissen und nach den Bestimmungen des neuen Archivgesetzes zu überarbeiten. Dieses wurde kürzlich vom Regierungsrat verabschiedet und befindet sich im Zuger Kantonsrat zur Beratung. Das Konzept für die Erschliessung wurde zusammen mit dem Zuger Staatsarchivar, Dr. Peter Hoppe, erarbeitet.

## Grobinventar wurde erstellt

In einem ersten Schritt wurden durch einen Mitarbeiter des Staatsarchivs eine Bestandsaufnahme und ein Grobinventar erstellt. Diese Arbeit hat zu folgendem Ergebnis



Der Archivraum an der Rigistrasse 8.

geführt: Im Archiv sind 37 Laufmeter Akten und Bände eingelagert. Davon entfallen 13.5 Laufmeter auf das eigentliche historische Archiv der Bürgergemeinde Cham. Es enthält Akten und Bände aus der Zeit von 1798 bis in die Gegenwart. Für die Aktenproduktion zeichnet die (Einheits-)Gemeinde Cham 1798–1874, ander-

seits die Bürgergemeinde Cham (seit 1874) verantwortlich. Für die Bestandesaufnahme und die Erstellung eines Grobinventars hat die Bürgergemeinde Fr. 1800.– bezahlt. Mit dieser Arbeit konnten auch die Gesamtkosten für das neue Archiv ermittelt werden.

### Ordnung ins Archiv bringen

Gestützt auf die Vorarbeiten geht es jetzt im zweiten Schritt darum, das Archiv zu ordnen und zu erschliessen. Die Arbeit umfasst im Detail das Ordnen, Erschliessen, Signieren und Verpacken. Für diese Arbeit kommen nur Fachpersonen mit einer minimalen archivischen Berufserfahrung, breitem historischem Grundwissen und guten Kenntnissen von alten Handschriften in Frage. Das Staatsarchiv des Kantons Zug ist bereit, diese Arbeit für die Bürgergemeinde Cham auszuführen.

Die heutigen Bestände des Archivs der Bürgergemeinde Cham haben wie eingangs erwähnt einen Gesamtumfang von etwa 37 Laufmetern. Für die Ordnung und Erschliessung des Archivs rechnen wir mit einer Bearbeitungszeit von 1600 Stunden. Für diese Arbeit muss gemäss Offerte des Staatsarchivs mit einem Betrag von Fr. 95'000.– gerechnet werden. Diese Arbeit wird vom Kanton mit 25 Prozent der Lohnkosten subventioniert.

Der Bürgerrat möchte die Archiverschliessung auf zwei Jahre verteilen. Für das Jahr 2003 sind im Voranschlag Fr. 50'000.– vorgesehen.

### Antrag

Der Bürgerrat wird ermächtigt, das Archiv der Bürgergemeinde zu ordnen und zu erschliessen. Dafür sei ein Kredit von Fr. 95'000.– zu genehmigen.

## Das neue Archivgesetz des Kantons Zug

Bis heute gibt es in Zug kein kantonales Archivgesetz. Das Archivwesen innerhalb der kantonalen Verwaltung ist nur in der regierungsrätlichen Verordnung über das Staatsarchiv vom 5. April 1982 (BGS 152.4) geregelt. Diese ist rechtlich ungenügend abgestützt. Für die meisten gemeindlichen Archive besteht keine ausreichende Rechtsgrundlage.

Die wichtigsten Gründe für ein zugrisches Archivgesetz, das sich im Übrigen am Bundesgesetz über die Archivierung und an den beiden modernen Archivgesetzen von Zürich und Basel-Stadt orientiert, sind folgende:

– **Datenschutz in den Archiven:** Der Kanton hat am 28. September 2000 ein Datenschutzgesetz erlassen (BGS 157.1), das zwar auch für die Archive gilt. Der archivspezifische Datenschutz, insbesondere das Einsichtsrecht in schützenswerte Personendaten, wird dort jedoch nicht abgedeckt. Die entsprechende Regelung wurde bewusst auf den Zeitpunkt des Erlasses eines neuen Archivgesetzes verschoben. In diesem Bereich bildet das Archivgesetz die logische Fortsetzung des Datenschutzgesetzes. Aus formellen Gründen ist eine Regelung auf Gesetzesstufe unabdingbar.

– **Einheitliche Rechtsgrundlage für Kanton und Gemeinden:** In Anbetracht der kleinräumigen Verhältnisse ist es angezeigt, für das Archiv des Kantons und die Archive der Gemeinden analog zum Datenschutzgesetz eine einheitliche Rechtsgrundlage zu schaffen. Sie ermöglicht eine einheitliche Arbeitsweise aller öffentlichen Archive und die rechtsgleiche Behandlung aller Archivbenützerinnen und Archivbenützer. Sie wird auch eine gute Basis abgeben, um die wohl grösste Herausforderung der Zukunft – die dauerhafte Archivierung von elektronisch gespeicherten Unterlagen – gemeinsam zu meistern. Wegen des Eingriffs in den Autonomiebereich der Gemeinden ist ein Gesetz im formellen Sinne erforderlich.

– **Archivische Grundsätze:** Wichtige Grundsätze der geschichtlichen Überlieferungsbildung, der Benützung von Archivgut und der Erhaltung und sicheren Aufbewahrung dieses Kulturguts sind heute entweder gar nicht oder nur auf ungenügender Erlassstufe geregelt: die Aufbewahrungspflicht und Unterlagenverwaltung der Organe, die Regelung des Outsourcings, der Grundsatz der Öffentlichkeit der Archive und deren Einschränkung durch Schutzfristen, die Betreuung der Archive durch Fachpersonal usw. Das neue Gesetz will Hilfestellungen an das gemeindliche Archivwesen ermöglichen.

Quelle: Vorlage des Regierungsrates an den Kantonsrat zum neuen Archivgesetz vom 14. Januar 2003

# Rechnung 2002

## Bericht und Antrag des Bürgerrates zur Verwaltungsrechnung 2002

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat legt Ihnen den Verwaltungsbericht und die Rechnung 2002 vor.

### Verwaltungsbericht

#### Bürgerrat

Der Bürgerrat trifft sich im Jahre 2002 zu zwölf Sitzungen, in denen er 163 Geschäfte behandelt. Noch einmal befasst sich der Bürgerrat intensiv mit dem Bau des Pflegezentrums, das am 24. Mai 2002 feierlich eröffnet wird. An der offiziellen Eröffnungsfeier nehmen zahlreiche Gäste teil – unter ihnen Kantonsratspräsident Christoph Straub, Regierungsrat Joachim Eder und Gemeindepräsident Heinz Wyss.

Am Tag der offenen Tür am 25. Mai 2002 nehmen mehr als 3000 Personen die Gelegenheit wahr, einen Blick ins neue und moderne Pflegezentrum zu werfen. Das Echo auf den Neubau ist durchwegs positiv. Rund zwei Wochen später zügeln die Patienten vom Pavillon ins neue Gebäude. Wegen der schwierigen Suche nach Pflegepersonal werden vorläufig nur zwei Etagen in Betrieb genommen.

Weitere Schwerpunkte sind die wachsende Zahl von Geschäften im Sozial- und Fürsorgewesen sowie die Einbürgerungsgesuche.

#### Gemeindeversammlungen

Der Rat lädt im Jahr 2002 zu zwei Versammlungen ein. Dabei werden folgende Geschäfte behandelt:

– 29. Januar 2002: 110 stimmberechtigte Personen sind anwesend und genehmigen den Voranschlag 2002. Den zwölf Einbürgerungsgesuchen wird zugestimmt. Im Anschluss an die offiziellen Traktanden verabschiedet die Versammlung alt Bürgerrat Gusti Hausheer, der 1979 in den Rat gewählt wurde und während elf Jahren Vizepräsident war.

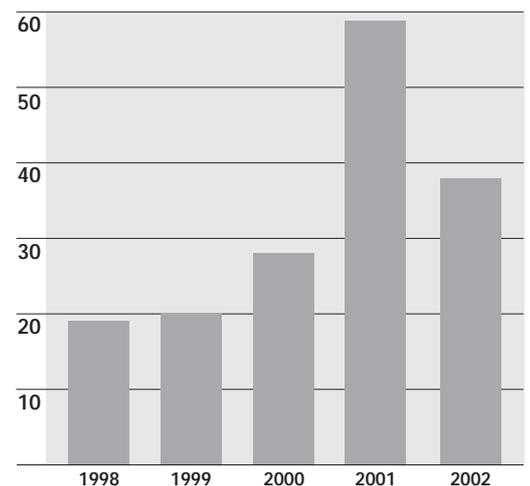
– 18. Juni 2002: Die 61 anwesenden Bürgerinnen und Bürger genehmigen die Bauabrechnung des Wirtschaftsgebäudes. Die Kosten können um Fr. 12'000.– unterschritten werden. Einstimmig wird die Rechnung 2001 der Bürgergemeinde genehmigt. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'604'887.80 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Überschuss von 6100 Franken.

#### Einbürgerungen

Im Jahr 2002 werden von der Bürgergemeinde-Versammlung 38 ausländische Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, verteilt auf 25 Gesuche, rechtskräftig eingebürgert. Die Gesuche verteilen sich auf folgende Nationalitäten: Italien (2), Jugoslawien (1), Bosnien-Herzegowina (7), Kroatien (2), Serbien (1), Türkei (11) und Sri Lanka (1). Der Bürgerrat führt mit allen Gesuchstellenden ein persönliches Gespräch. Dabei prüft er vor allem die Sprachkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber. Viele genügen den Anforderungen des Gesetzes nicht. Ihre Gesuche werden zurückgestellt.

Ende Jahr sind 31 Gesuche in Behandlung, davon sind 21 zurückgestellt.

Anzahl Einbürgerungen



#### Archiv / Datenverarbeitung

Der Rat bereitet das Kreditbegehren für die Erschliessung des Archivs vor und trifft Abklärungen mit dem Staatsarchiv des Kantons Zug (vgl. Ausführungen auf den Seiten 3 und 4).

Der Rat stellt im Weiteren fest, dass ein ausagekräftiges Register der Protokolle für die tägliche Arbeit wie für das Archiv fehlt. Er beschliesst daher die Anschaffung eines Datenbankprogramms für die Beschlagwortung und Indexierung der Geschäfte sowie die elektronische Suche mit Volltextanzeige. Die Arbeit wird im Jahr 2003 ausgeführt und umfasst die Protokolle seit 1991 bis heute.

### **Liegenschaftenverwaltung**

Dank regelmässigem Unterhalt sind die Liegenschaften der Bürgergemeinde Cham in einem guten Zustand, was sicher das Verdienst des früheren Liegenschaftenverwalters Gusti Hausheer ist. Trotzdem müssen 2002 einige Aufgaben gelöst werden. Es gilt kleinere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an der Tormattstrasse 7 und der Rigistrasse 8 zu organisieren. Die Wohnungen des ersten und zweiten Obergeschosses der Liegenschaft Rigistrasse 7 wurden nach zwei Mieterwechseln einer sanften «Pinselrenovation» unterzogen.

Beim Wirtschaftsgebäude stehen noch keine namhaften Unterhaltsarbeiten an, da dieses Gebäude erst vor einem Jahr umgebaut wurde. Der Neubau des Pflegezentrums kann Ende Mai 2002 bezogen werden. Dies bedeutet, dass dieses Gebäude nach Abschluss und Abnahme der Arbeiten in die Obhut der Bürgergemeinde Cham übergeht. In den nächsten zwei bis drei Jahren werden bis zur Garantieabnahme noch keine grösseren Aufwendungen für den Unterhalt erwartet.

Der Abbruch des provisorischen Pavillons hält den Liegenschaftenverwalter über längere Zeit auf Trab. Nachdem alle Bemühungen zur Weiterverwendung dieses Provisoriums gescheitert sind, wird eine Firma gefunden, die bereit ist, den Pavillon kostenlos zu demontieren. Die Demontage dauert aber doppelt so lang wie vereinbart.

In Zukunft wird sich die Bürgergemeinde neben der Werterhaltung der Liegenschaften vor allem mit der Problematik der Parkierung

und der Erschliessung des ganzen Areals um das Spital und Pflegezentrum befassen müssen. Dies kann aber nur gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Cham und den andern Grundeigentümern rund um den «Zündhölzliberg» geschehen.

### **Sozialabteilung**

Auch das vergangene Jahr ist geprägt von vielfältigen Arbeiten, seien sie beratend am Telefon, seien sie administrativ oder unterstützend im Gespräch.

Die wirtschaftliche Sozialhilfe beanspruchen etwa gleich viele Personen wie letztes Jahr. Erfreulich ist, dass die meisten inzwischen wieder selber fähig sind, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und die anfallenden Ausgaben zu decken.

Bei den vormundschaftlichen Massnahmen werden etwas mehr Massnahmen geprüft und eingeleitet. Gewöhnlich sind das Massnahmen, die einen längeren Zeitrahmen beanspruchen, das heisst, die Klienten werden zum Teil über Jahre begleitet und beraten.

Wichtig für uns ist die regelmässige Weiterbildung. Diverse Kurse oder Informationen werden durch den Kanton oder die Region (Innerschweiz) angeboten. Weiter wird 2002 im Kanton Zug die Sozialhilfestatistik eingeführt. Die Datenerfassung wird durch das Bundesamt für Statistik ausgewertet und dient als Grundlage für Entscheidungen in der Politik und für das zielorientierte Handeln der Behörden und der sozialen Dienste.

Cham, 13. Mai 2003

Für den Bürgerrat:

Franz Heggli, Bürgerpräsident

Thomas Gretener, Bürgerschreiber

## Rechnung 2002

### Bericht und Antrag des Bürgerrates für die Verwaltungsrechnung 2002

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 136'270.90 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 99'600.–. Diese Ergebnisverbesserung von rund Fr. 37'000.– ist vor allem darauf zurückzuführen, dass auf dem Wirtschaftsgebäude und dem Pflegezentrum weniger Abschreibungen vorgenommen werden mussten, da im Vorjahr Zusatzabschreibungen gemacht wurden.

Die Aufstellung Artengliederung der laufen-

den Rechnung zeigt, nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert, ein genaueres Bild der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

### Verwendung des Ertragsüberschusses 2002

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Abschreibung Pflegezentrum (Konto 122.5)  | Fr. 100'000.00        |
| Zuweisung freies Eigenkapital (Konto 290) | Fr. 36'270.90         |
| <b>Total Ertragsüberschuss 2002</b>       | <b>Fr. 136'270.90</b> |

Nachstehend die Begründung für die wichtigsten Abweichungen:

| Konto     | Rechnung 2002 | Voranschlag 2002 | Begründung  |
|-----------|---------------|------------------|---|
| 100.310   | 6'083         | 9'800            | Tiefere Kosten Drucksachen, teilweise im Kto. 110.310.1 enthalten                                 |
| 100.311   | 2'661         | 6'000            | Kleinere Konsumationskosten   |
| 101.300   | 25'556        | 21'900           | Mehrarbeit Sozialvorsteherin und Bauverwalter (bisher Kto. 227.315)                               |
| 110.310.1 | 5'158         | 1'500            | Höhere Kosten Drucksachen, dafür weniger Kosten im Kto. 100.310                                   |
| 110.312.2 | 2'940         | 2'000            | Höhere laufende Kosten Internet   |
| 120.365.1 | 7'190         | 3'000            | Höhere Beiträge an Institutionen und für Unwettergeschädigte Fr. 2'000                            |
| 221.323.1 | 56'250        | 70'000           | Kleinere Hypothek und Festhypothek mit tieferem Zins  |
| 221.422.2 | 40'620        | 69'000           | Tiefere Zinseinnahmen Darlehen Baukonto Pflegezentrum   |
| 221.428   | 2'000         | 0                | Vermächtnis E. Bütler, Hünenberg  |
| 222.431   | 43'600        | 40'000           | Mehr Einbürgerungen   |
| 223.330.2 | 20'000        | 50'000           | Tiefere Abschreibung, da im Vorjahr eine Zusatzabschreibung von Fr. 600'000 vorgenommen wurde     |
| 223.331   | 243'000       | 330'000          | Tiefere Abschreibung, da im Vorjahr eine Zusatzabschreibung von Fr. 1'000'000.– vorgenommen wurde |
| 226.314   | 22'114        | 5'000            | Höhere Unterhaltskosten, Renovation Wohnungen nach Mieterwechsel Fr. 16'760                       |
| 227.314   | 16'128        | 10'000           | Höhere Unterhaltskosten, neue Waschmaschine Fr. 2'842   |
| 229.314   | 4'006         | 0                | Versicherungskosten   |
| 231.314   | 8'807         | 0                | Versicherungskosten   |
| 231.423.3 | 222'076       | 250'000          | Tieferer Mietzins, da nur zwei Drittel des Pflegezentrums belegt waren                            |
| 232.314   | 3'329         | 0                | Reparatur Gartenhäuschen, Gebühren Landparzelle   |
| 301.365   | 108'748       | 122'300          | Tiefere Heimkosten auswärts   |
| 301.366   | 30'324        | 0                | Neue, beim Budgetieren noch unbekannte Unterstützungsfälle  |

|         |           |           |   |
|---------|-----------|-----------|---|
| 301.436 | 7'200     | 0         | Rückerstattung aus Leistungen von Vorjahren                     |
| 301.461 | 37'844    | 18'800    | Höhere Beiträge an Private ergeben höhere Kantonsbeiträge       |
| 301.469 | 61'456    | 67'900    | Tiefere Pflegeheimkosten auswärts ergeben tiefere IV-Leistungen |
| 504.5   | 6'261'360 | 8'817'000 | Tiefere aufgelaufene Baukosten                                  |
| 661     | 3'757'000 | 5'290'000 | Bei tieferen Baukosten auch tieferer Kantonsbeitrag             |

## Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2002

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger  
Die vorliegende Verwaltungsrechnung der Bürgergemeinde Cham pro 2002 wurde von uns, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der üblichen Prüfung unterzogen.

Durch zahlreiche Stichproben und teilweise lückenlose Prüfung einzelner Kontogruppen konnten wir uns von der materiellen und formellen Richtigkeit der Buchungen überzeugen.

Wir stellten dabei fest, dass

- die Bestandesrechnung und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die in der Bestandesrechnung ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Bürgergemeinde-Versammlung:

1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung der

Bürgergemeinde Cham pro 2002 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 136'270.90 sei zu genehmigen und dem Bürgerrat Entlastung zu erteilen.

2. Der vom Bürgerrat vorgeschlagenen Verbuchung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

3. Dem Bürgerrat sei, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, der beste Dank auszusprechen.

Cham, den 22. April 2003

Jörg Gretener, Denise Käppeli-Dettling,

Hans-Ruedi Merian

### Antrag

Der Bürgerrat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, den Verwaltungsbericht und die Rechnung 2002 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Die Mandatsträger der Bürgergemeinde Cham 2002–2005

#### BÜRGERRAT

|                  |                                       | Im Amt seit |
|------------------|---------------------------------------|-------------|
| Präsident:       | Franz Heggli, Parkweg 6, Cham         | 1991/98     |
| Vizepräsidentin: | Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham  | 1998/02     |
| Mitglieder:      | Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham | 1994        |
|                  | Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham | 1998        |
|                  | Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham | 2002        |
| Schreiber:       | Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham    | 1991        |
| Finanzverwalter: | Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham | 1994        |
| Weibel:          | Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham  | 1998        |

#### RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

|             |  |      |
|-------------|--|------|
| Präsident:  | Jörg Gretener, Leihgasse 8, Baar                 | 1994 |
| Mitglieder: | Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham | 1995 |
|             | Hans-Ruedi Merian, Mugerenstrasse 87, Cham       | 2002 |

## Übersicht Verwaltungsrechnung

|  | Rechnung 2002 |        | Voranschlag 2002 |        | Rechnung 2001 |        |
|--|---------------|--------|------------------|--------|---------------|--------|
|  | Aufwand       | Ertrag | Aufwand          | Ertrag | Aufwand       | Ertrag |

### 1. LAUFENDE RECHNUNG

|                   |            |            |            |            |              |              |
|-------------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| Verwaltung        | 84'714.60  | 1'570.00   | 76'700.00  | 1'000.00   | 134'803.10   | 900.00       |
| Finanzwesen       | 542'931.30 | 794'918.55 | 633'000.00 | 843'900.00 | 447'876.20   | 2'242'784.00 |
| Fürsorgewesen     | 139'072.60 | 106'500.85 | 122'300.00 | 86'700.00  | 158'068.50   | 101'951.60   |
|                   | 766'718.50 | 902'989.40 | 832'000.00 | 931'600.00 | 740'747.80   | 2'345'635.60 |
| Ertragsüberschuss | 136'270.90 |            | 99'600.00  |            | 1'604'887.80 |              |
|                   | 902'989.40 | 902'989.40 | 931'600.00 | 931'600.00 | 2'345'635.60 | 2'345'635.60 |

### 2. INVESTITIONSRECHNUNG

|                          |              |              |              |              |              |              |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Ausgaben                 | 6'261'360.70 |              | 8'817'000.00 |              | 7'479'177.55 |              |
| Einnahmen                |              | 3'757'000.00 |              | 5'290'000.00 |              | 3'697'000.00 |
| Nettoinvestitionszunahme |              | 2'504'360.70 |              | 3'527'000.00 |              | 3'782'177.55 |
|                          | 6'261'360.70 | 6'261'360.70 | 8'817'000.00 | 8'817'000.00 | 7'479'177.55 | 7'479'177.55 |

### 3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

|                          |              |              |              |              |              |              |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nettoinvestitionszunahme | 2'504'360.70 |              | 3'527'000.00 |              | 3'782'177.55 |              |
| Abschreibungen           |              | 263'000.00   |              | 380'000.00   |              | 228'801.75   |
| Ertragsüberschuss        |              | 136'270.90   |              | 99'600.00    |              | 1'604'887.80 |
|                          | 2'504'360.70 | 399'270.90   | 3'527'000.00 | 479'600.00   | 3'782'177.55 | 1'833'689.55 |
| Finanzierungsfehlbetrag  |              | 2'105'089.80 |              | 3'047'400.00 |              | 1'948'488.00 |
| Finanzierungsüberschuss  | 2'504'360.70 | 2'504'360.70 | 3'527'000.00 | 3'527'000.00 | 3'782'177.55 | 3'782'177.55 |

### 4.1 BESTANDESRECHNUNG

|                     |              |              |      |      |              |              |
|---------------------|--------------|--------------|------|------|--------------|--------------|
| Finanzvermögen      | 1'703'473.83 |              |      |      | 2'398'204.28 |              |
| Verwaltungsvermögen | 4'624'962.60 |              |      |      | 3'353'601.90 |              |
| Fremdkapital        |              | 3'852'661.15 |      |      |              | 1'812'301.80 |
| Eigenkapital        |              | 2'475'775.28 |      |      |              | 3'939'504.38 |
|                     | 6'328'436.43 | 6'328'436.43 | 0.00 | 0.00 | 5'751'806.18 | 5'751'806.18 |

### 4.2 BESTANDESRECHNUNG NACH VERBUCHUNG GEMÄSS ANTRAG

|                     |              |              |      |      |              |              |
|---------------------|--------------|--------------|------|------|--------------|--------------|
| Finanzvermögen      | 1'703'473.83 |              |      |      | 1'798'204.28 |              |
| Verwaltungsvermögen | 4'524'962.60 |              |      |      | 2'353'601.90 |              |
| Fremdkapital        |              | 3'852'661.15 |      |      |              | 1'812'301.80 |
| Eigenkapital        |              | 2'375'775.28 |      |      |              | 2'339'504.38 |
|                     | 6'228'436.43 | 6'228'436.43 | 0.00 | 0.00 | 4'151'806.18 | 4'151'806.18 |

## LAUFENDE RECHNUNG

|            |                                     | Rechnung 2002    |                 | Voranschlag 2002 |                 | Rechnung 2001     |               |
|------------|-------------------------------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|-------------------|---------------|
|            |                                     | Aufwand          | Ertrag          | Aufwand          | Ertrag          | Aufwand           | Ertrag        |
| <b>1</b>   | <b>VERWALTUNG</b>                   | <b>84'714.60</b> | <b>1'570.00</b> | <b>76'700.00</b> | <b>1'000.00</b> | <b>134'803.10</b> | <b>900.00</b> |
| <b>100</b> | <b>Bürgergemeinde-Versammlung</b>   |                  |                 |                  |                 |                   |               |
|            | 310 Drucksachen, Porti              | 6'083.85         |                 | 9'800.00         |                 | 645.30            |               |
|            | 311 Konsumationen                   | 2'661.70         |                 | 6'000.00         |                 | 6'081.60          |               |
| <b>101</b> | <b>Bürgerrat</b>                    |                  |                 |                  |                 |                   |               |
|            | 300 Gehälter, Sitzungsgeld          | 25'556.40        |                 | 21'900.00        |                 | 20'866.90         |               |
|            | 301 Finanzverwalter                 | 10'236.40        |                 | 9'700.00         |                 | 6'627.80          |               |
|            | 306 Büroentschädigung               | 1'286.40         |                 | 1'300.00         |                 | 1'282.80          |               |
| <b>102</b> | <b>Kommissionen</b>                 |                  |                 |                  |                 |                   |               |
|            | 300.1 Rechnungsprüfungskommission   | 2'186.85         |                 | 2'200.00         |                 | 2'180.70          |               |
|            | 300.2 Pflegezentrumskommission      | 0.00             |                 | 0.00             |                 | 5'622.95          |               |
|            | 300.3 Kommissionen Altersheim       | 385.90           |                 | 500.00           |                 | 710.55            |               |
| <b>105</b> | <b>Repräsentation</b>               |                  |                 |                  |                 |                   |               |
|            | 319.2 Freier Kredit des Bürgerrates | 9'340.75         |                 | 8'000.00         |                 | 5'326.80          |               |
| <b>110</b> | <b>Kanzlei und Weibelamt</b>        |                  |                 |                  |                 |                   |               |
|            | 300 Gehälter, Sitzungsgelder        | 6'710.70         |                 | 6'700.00         |                 | 6'884.35          |               |
|            | 301 Entschädigung Weibel            | 268.00           |                 | 300.00           |                 | 267.25            |               |
|            | 306 Büroentschädigung               | 1'286.40         |                 | 1'300.00         |                 | 1'282.80          |               |
|            | 310.1 Büromaterial, Drucksachen     | 5'158.45         |                 | 1'500.00         |                 | 1'507.90          |               |
|            | 310.2 Porti, Telefon usw.           | 2'204.80         |                 | 1'000.00         |                 | 1'697.70          |               |
|            | 310.3 Diverse Auslagen              | 1'217.80         |                 | 1'500.00         |                 | 54'370.80         |               |
|            | 312.1 Internetauftritt              | 0.00             |                 | 0.00             |                 | 7'108.70          |               |
|            | 312.2 Internet jährlich             | 2'940.20         |                 | 2'000.00         |                 | 4'538.15          |               |
|            | 431 Kanzleigebühren                 |                  | 1'200.00        |                  | 1'000.00        |                   | 900.00        |
|            | 432 Div. Gebühren                   |                  | 370.00          |                  | 0.00            |                   | 0.00          |

## LAUFENDE RECHNUNG

|   | Rechnung 2002     |                   | Voranschlag 2002  |                   | Rechnung 2001     |                     |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
|   | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag              |
| <b>120 Beiträge</b>                             |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 365.1 Diverse Beiträge                          | 7'190.00          |                   | 3'000.00          |                   | 2'800.00          |                     |
| 365.2 Buchprojekt Fotografie im Kt. Zug         | 0.00              |                   | 0.00              |                   | 5'000.00          |                     |
| <b>2 FINANZWESEN</b>                            | <b>542'931.30</b> | <b>794'918.55</b> | <b>633'000.00</b> | <b>843'900.00</b> | <b>447'876.20</b> | <b>2'242'784.00</b> |
| <b>220 Allgem. Personalkosten</b>               |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge                      | 4'063.85          |                   | 3'800.00          |                   | 4'026.25          |                     |
| 304 SUVA-Beiträge                               | 144.80            |                   | 200.00            |                   | 144.80            |                     |
| <b>221 Finanzaufwand/Ertrag</b>                 |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 318 Bank- und PC-Spesen                         | 372.10            |                   | 1'000.00          |                   | 684.10            |                     |
| 323.1 Hypothekarzins                            | 56'250.00         |                   | 70'000.00         |                   |                   |                     |
| 323.2 Sonderrechnung / Zinsen                   | 3'494.00          |                   | 3'500.00          |                   | 4'314.00          |                     |
| 420 Kontokorrentzinsen                          |                   | 176.80            |                   | 200.00            |                   | 262.50              |
| 422.1 Dividenden auf Aktien                     |                   | 3'959.00          |                   | 3'400.00          |                   | 3'455.00            |
| 422.2 Sparheft, Oblig.-Zinsen,<br>Pflegezentrum |                   | 40'620.05         |                   | 69'000.00         |                   | 79'813.15           |
| 422.3 Darlehenszinsen                           |                   | 15'000.00         |                   | 15'000.00         |                   | 16'000.00           |
| 424 Buchgewinn Verkauf<br>Beteiligung           |                   | 0.00              |                   | 0.00              |                   | 1'590'000.00        |
| 428 Vermächtnisse                               |                   | 2'000.00          |                   | 0.00              |                   | 0.00                |
| <b>222 Einbürgerungsgebühren</b>                |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 431 Einbürgerungsgebühren                       |                   | 43'600.00         |                   | 40'000.00         |                   | 81'600.00           |
| <b>223 Abschreibungen</b>                       |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 330 Abschreibung Inv.<br>Wirtschaftsgebäude     | 20'000.00         |                   | 50'000.00         |                   | 52'801.75         |                     |
| 331 Abschreibung Inv. Pflegezentrum             | 243'000.00        |                   | 330'000.00        |                   | 176'000.00        |                     |
| <b>225 Wald</b>                                 |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
| 314 Aufwendungen Wald                           | 657.50            |                   | 1'000.00          |                   | 685.00            |                     |
| 423 Ertrag Wald                                 |                   | 746.90            |                   | 0.00              |                   | 0.00                |

## LAUFENDE RECHNUNG

|  | Rechnung 2002 |            | Voranschlag 2002 |            | Rechnung 2001 |            |
|--|---------------|------------|------------------|------------|---------------|------------|
|  | Aufwand       | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     |
| <b>226 Liegenschaft Rigistrasse 7</b>    |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen               | 22'114.30     |            | 5'000.00         |            | 13'015.10     |            |
| 423 Mietzinse                            |               | 16'510.00  |                  | 14'800.00  |               | 14'820.00  |
| <b>227 Liegenschaft Rigistrasse 8</b>    |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen, Abwart       | 16'128.55     |            | 10'000.00        |            | 31'545.20     |            |
| 315 Verwaltung                           | 0.00          |            | 0.00             |            | 7'019.00      |            |
| 423 Mietzinse                            |               | 151'765.00 |                  | 153'900.00 |               | 153'957.00 |
| <b>228 Liegenschaft Tormattstrasse 7</b> |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen               | 3'063.15      |            | 1'000.00         |            | 141.00        |            |
| 423 Mietzinse                            |               | 18'600.00  |                  | 18'600.00  |               | 18'600.00  |
| <b>229 Wirtschaftsgebäude Spital</b>     |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen               | 4'006.15      |            | 0.00             |            |               |            |
| 423 Mietzins                             |               | 54'864.00  |                  | 54'000.00  |               | 18'287.50  |
| <b>230 Andreasklinik</b>                 |               |            |                  |            |               |            |
| 363 Einlage Upgrade-Fonds                | 157'500.00    |            | 157'500.00       |            | 157'500.00    |            |
| 427 Baurechtzins                         |               | 225'000.00 |                  | 225'000.00 |               | 225'000.00 |
| <b>231 Pflegezentrum</b>                 |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen               | 8'807.45      |            | 0.00             |            | 0.00          |            |
| 423 Mietzins                             |               | 222'076.80 |                  | 250'000.00 |               | 5'000.00   |
| <b>232 Land Spital</b>                   |               |            |                  |            |               |            |
| 314 Unterhalt, Reparaturen               | 3'329.45      |            | 0.00             |            |               |            |
| 423 Ertrag Parkplatz                     |               | 0.00       |                  | 0.00       |               | 35'988.85  |

## LAUFENDE RECHNUNG

|                                       | Rechnung 2002     |                   | Voranschlag 2002  |                  | Rechnung 2001     |                   |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|
|                                       | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>3 FÜRSORGEWESEN</b>                | <b>139'072.60</b> | <b>106'500.85</b> | <b>122'300.00</b> | <b>86'700.00</b> | <b>158'068.50</b> | <b>101'951.60</b> |
| <b>301 Unterstützungen</b>            |                   |                   |                   |                  |                   |                   |
| 365 Beiträge Heil- u. Pflegeanstalten | 108'748.25        |                   | 122'300.00        |                  | 108'245.75        |                   |
| 366 Beiträge an Private               | 30'324.35         |                   | 0.00              |                  | 49'822.75         |                   |
| 436 Rückerstattung von Privaten       |                   | 7'200.00          |                   | 0.00             |                   | 13'840.50         |
| 461 Beiträge vom Kanton               |                   | 37'844.05         |                   | 18'800.00        |                   | 36'151.10         |
| 469 AHV- und IV-Renten                |                   | 61'456.80         |                   | 67'900.00        |                   | 51'960.00         |

## ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

|                    |                   |                   |                   |                   |                   |                     |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| 30 Personalaufwand | 52'125.70         |                   | 40'900.00         |                   | 49'897.15         |                     |
| 31 Sachaufwand     | 88'086.20         |                   | 54'800.00         |                   | 134'366.40        |                     |
| 32 Passivzinsen    | 59'744.00         |                   | 73'500.00         |                   | 4'314.00          |                     |
| 33 Abschreibungen  | 263'000.00        |                   | 380'000.00        |                   | 228'801.75        |                     |
| 36 Beiträge        | 303'762.60        |                   | 282'800.00        |                   | 323'368.50        |                     |
| 42 Vermögensertrag |                   | 749'318.55        |                   | 803'900.00        |                   | 2'161'184.00        |
| 43 Entgelte        |                   | 52'370.00         |                   | 41'000.00         |                   | 96'340.50           |
| 46 Beiträge        |                   | 99'300.85         |                   | 86'700.00         |                   | 88'111.10           |
| 47 Diverses        |                   | 2'000.00          |                   |                   |                   |                     |
|                    | <b>766'718.50</b> | <b>902'989.40</b> | <b>832'000.00</b> | <b>931'600.00</b> | <b>740'747.80</b> | <b>2'345'635.60</b> |

## INVESTITIONSRECHNUNG

|                                |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 504.3 Umbau Wirtschaftsgebäude | 0.00                |                     | 0.00                |                     | 1'052'801.75        |                     |
| 504.5 Pflegezentrum Ennetsee   | 6'261'360.70        |                     | 8'817'000.00        |                     | 6'426'375.80        |                     |
| 661.0 Beitrag Kanton (60%)     |                     | 3'757'000.00        |                     | 5'290'000.00        |                     | 3'697'000.00        |
|                                | <b>6'261'360.70</b> | <b>3'757'000.00</b> | <b>8'817'000.00</b> | <b>5'290'000.00</b> | <b>7'479'177.55</b> | <b>3'697'000.00</b> |

## BESTANDESRECHNUNG

|                            |  | Bestand am 31.12.02<br>nach Verbuchung<br>gemäss Antrag | Bestand am 31.12.02 | Bestand am 31.12.01 |
|----------------------------|--|---|---------------------|---------------------|
| <b>1</b>                   | <b>AKTIVEN</b>                           |   |                     |                     |
| <b>Finanzvermögen</b>      |  | <b>1'703'473.83</b>                                     | <b>1'703'473.83</b> | <b>2'398'204.28</b> |
| <b>10</b>                  | <b>Flüssige Mittel</b>                   | <b>78'992.77</b>  | <b>78'992.77</b>    | <b>29'080.15</b>    |
| 102.1                      | KK Raiffeisenbank Cham                   | 78'992.77   | 78'992.77           | 27'621.60           |
| 102.2                      | KK UBS Cham                              | 0.00  | 0.00                | 1'458.55            |
| <b>11</b>                  | <b>Guthaben</b>                          | <b>1'182'665.70</b>                                     | <b>1'182'665.70</b> | <b>907'559.12</b>   |
| 118                        | Verbindungskonto neue Rechnung           | 47'195.10   | 47'195.10           | 57'500.85           |
| 118.5                      | Kanton Zug – Pflegezentrum               | 1'134'000.00  | 1'134'000.00        | 846'000.00          |
| 119                        | Eidg. Verrechnungssteuer                 | 1'470.60  | 1'470.60            | 4'058.27            |
| <b>12</b>                  | <b>Anlagen</b>                           | <b>441'815.36</b>                                       | <b>441'815.36</b>   | <b>1'461'565.01</b> |
| 120.2                      | Anlagesparkonten                         | 6'201.36  | 6'201.36            | 5'451.01            |
| 121                        | Aktien, Anteilscheine, Beteiligung       | 5'610.00  | 5'610.00            | 6'110.00            |
| 121.6                      | Pflegezentrum Ennetsee AG (Nom. 250'000) | 50'000.00   | 50'000.00           | 50'000.00           |
| 122.1                      | Darlehen Altersheim Cham                 | 0.00  | 0.00                | 400'000.00          |
| 122.6                      | Wirtschaftsgebäude (Vers-W: 1'030'000)   | 380'000.00  | 380'000.00          | 1'000'000.00        |
| 123.1                      | Haus Rigistrasse 8 (Vers-W: 2'228'000)   | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| 123.2                      | Haus Rigistrasse 7 (Vers-W: 315'000)     | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| 123.3                      | Haus Tormattstrasse 7 (Vers.-W: 288'000) | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| 123.4                      | Wald                                     | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| <b>Verwaltungsvermögen</b> |  | <b>4'524'962.60</b>                                     | <b>4'624'962.60</b> | <b>3'353'601.90</b> |
| 140                        | Land Spital                              | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| 102.2                      | Pavillon Pflegezentrum                   | 1.00  | 1.00                | 1.00                |
| 143.1                      | Pflegezentrum (Vers-W: 15'000'000)       | 4'524'960.60  | 4'624'960.60        | 3'353'599.90        |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>       |  | <b>6'228'436.43</b>                                     | <b>6'328'436.43</b> | <b>5'751'806.18</b> |

## BESTANDESRECHNUNG

|                       |   | Bestand am 31.12.02<br>nach Verbuchung<br>gemäss Antrag | Bestand am 31.12.02 | Bestand am 31.12.01 |
|-----------------------|---|---|---------------------|---------------------|
| <b>2</b>              | <b>PASSIVEN</b>                         |   |                     |                     |
| <b>Fremdkapital</b>   |   | <b>3'852'661.15</b>                                     | <b>3'852'661.15</b> | <b>1'812'301.80</b> |
| 20                    | Laufende Verpflichtungen                | 499'763.15  | 499'763.15          | 1'462'897.80        |
| 202                   | ZKB-Baukonto Pflegezentrum              | -320'610.85   | -320'610.85         | 1'350'115.25        |
| 203                   | Darlehen Spiba Fonds                    | 466'722.00  | 466'722.00          | 0.00                |
| 204                   | Legat Kaufmann – Pflegezentrum          | 300'000.00  | 300'000.00          | 0.00                |
| 208                   | Verbindungskonto neue Rechnung          | 53'652.00   | 53'652.00           | 112'782.55          |
| 22                    | <b>Mittelfristige Verbindlichkeiten</b> | <b>3'000'000.00</b>                                     | <b>3'000'000.00</b> | <b>0.00</b>         |
| 220                   | Hypothek ZKB                            | 3'000'000.00  | 3'000'000.00        | 0.00                |
| 23                    | <b>Sonderrechnungen</b>                 | <b>352'898.00</b>                                       | <b>352'898.00</b>   | <b>349'404.00</b>   |
| 233                   | Verwaltete Fonds                        | 352'898.00  | 352'898.00          | 349'404.00          |
| <b>Eigenkapital</b>   |   | <b>2'375'775.28</b>                                     | <b>2'475'775.28</b> | <b>3'939'504.38</b> |
| 29                    | <b>Kapital</b>                          |   |                     |                     |
| 143                   | Freies Eigenkapital                     | 2'375'775.28  | 2'339'504.38        | 2'334'616.58        |
| 143.1                 | Ertragsüberschuss laufende Rechnung     |   | 136'270.90          | 1'604'887.80        |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b> |   | <b>6'228'436.43</b>                                     | <b>6'328'436.43</b> | <b>5'751'806.18</b> |

## SEPARATRECHNUNGEN DER VERWALTETEN FONDS

|   |                           | Zuwachs  | Abgang | Bestand           |
|---|---------------------------|----------|--------|-------------------|
| <b>1. Konto 2350 Unterstützungsfonds für Patienten,</b> |                           |          |        |                   |
| <b>Personal und soziale Zwecke</b>                      |                           |          |        |                   |
|   | Bestand 1.1.2002          |          |        | 300'330.00        |
|   | Zinserträge               | 3'003.00 |        |                   |
|   | Auslagen                  |          | 0.00   |                   |
|   |                           | 3'003.00 | 0.00   | 3'003.00          |
|   | <b>Bestand 31.12.2002</b> |          |        | <b>303'333.00</b> |
| <b>2. Konto 2330 Stipendienfonds</b>                    |                           |          |        |                   |
|   | Bestand 1.1.2002          |          |        | 49'074.00         |
|   | Zinserträge               | 491.00   |        |                   |
|   | Auslagen                  |          | 0.00   |                   |
|   |                           | 491.00   | 0.00   | 491.00            |
|   | <b>Bestand 31.12.2002</b> |          |        | <b>49'565.00</b>  |
| <b>TOTAL FONDSVERMÖGEN</b>                              |                           |          |        | <b>352'898.00</b> |

# Einbürgerungsgesuche

## Bericht und Antrag zu zehn Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen zehn Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Der Rat hat mit allen Bewerberinnen und Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchwegs positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

Der Rat legt Ihnen nochmals das Gesuch von Alic Mirza vor, welches an der letzten Versammlung zurückgezogen wurde. Wegen eines Missverständnisses nahm der Rat an, die Einbürgerungstaxe sei nicht bezahlt worden. Das stellte sich noch am gleichen Abend als Irrtum heraus: Die Taxe wurde pünktlich einbezahlt.

**Alic Mirza**, geboren in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) am 26. Dezember 1986, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, Schüler, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7.

Die Angehörigen der Familie Alic reisten im Dezember 1992 als Flüchtlinge im Rahmen der «Aktion Bosnien» in die Schweiz. Mirza besucht derzeit die dritte Oberstufenklasse der Schulen Cham. – Taxe: Fr. 900.–.

**Bublak Fatmir**, geboren in Prizren (Jugoslawien) am 14. September 1961, jugoslawischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 4, und die Ehefrau Bublak geb. Skenderi, Alema, geboren in Prizren (Jugoslawien) am 13. Juli 1965, jugoslawi-

sche Staatsangehörige, sowie die minderjährigen Kinder Fehmije (1986), Ajgyl (1988) und Valon (1991).

Die Familie Bublak reiste 1990 in die Schweiz und wohnt seit 1992 in der Gemeinde Cham. Herr Bublak arbeitet als stellvertretender Logistikchef bei der Firma Paniella in Geroldswil, Frau Bublak als Krankenschwester in der Klinik Adelheid in Unterägeri. Sie haben in Cham kürzlich eine Eigentumswohnung erworben. Fehmije (1986) besucht die Kantonsschule, Ajgyl (1988) die Sekundarschule und Valon (1991) die Primarschule in Cham. – Taxe: Fr. 3600.–.

**Cilingir Dursunali**, geboren in Macka (Türkei) am 1. Juli 1959, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in Cham / 6332 Hagedorn, Lorzenweidstrasse 92.

Cilingir Dursunali lebt seit 1981 in der Gemeinde Cham. Er arbeitet als Maschinist bei der Firma Baumgartner Fenster in Hagedorn. Seine Frau und die Kinder wurden bereits früher eingebürgert. – Taxe: Fr. 3600.–.

**Djedovic Hizreta**, geboren in Tuzia (Bosnien-Herzegowina) am 29. Januar 1983, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 14.

Djedovic Hizreta lebt seit 1993 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Sie hat eine Lehre als medizinische Praxisassistentin bei Dr. med. Balduin Kistler in Baar begonnen. – Taxe: Fr. 900.–.

**Kelmendi Hajrije**, geboren in Kosuriq (Peje, Jugoslawien) am 15. April 1986, jugoslawische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Seeblick 12.

Kelmendi Hajrije lebt seit 1994 in der Gemeinde Cham. Sie besucht derzeit die 9. Klasse der Oberstufe Cham und beginnt nach den Sommerferien eine Ausbildung als Kleinkindererzieherin. – Taxe: Fr. 900.–.

**Kosumi Lindita**, geboren in Gjilan (Jugoslawien) am 31. März 1983, jugoslawische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 46.

Lindita Kosumi lebt seit 1990 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Sie absolviert am Kantonsspital Luzern eine Ausbildung als Krankenschwester. – Taxe: Fr. 900.–.

**Krapkova Jaroslava**, geboren in Jilemnice (Tschechische Republik) am 5. November 1964, tschechische Staatsangehörige, geschieden, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 132.

Jaroslava Krapkova lebt seit 1985 in der Schweiz und seit 1996 in der Gemeinde Cham. Sie arbeitet als Serviceangestellte im Restaurant Bären in Oberägeri. – Taxe: Fr. 1800.–.

**Stabile Elisabetta**, geboren in Lioni (Avellino, Italien) am 22. Januar 1978, italienische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Zugerstrasse 15.

Elisabetta Stabile lebt seit 1982 in der Schweiz und seit 1990 in der Gemeinde Cham. Sie arbeitet als Sachbearbeiterin bei der Firma AV Distribution AG in Hünenberg. – Taxe: Fr. 900.–.

**Vidovic Dijana**, geboren in Split (Kroatien) am 10. März 1984, kroatische Staatsangehörige, ledig, Hotelfachangestellte, wohnhaft in Cham / 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 90.

## Fotos von Gesuchstellenden?

Der Bürgerrat ist wiederholt angefragt worden, ob er in der Vorlage an die Stimmberechtigten oder an der Bürgergemeinde-Versammlung selber die Fotos der Gesuchstellenden publizieren könne. Die Anfrage wurde im Bürgerrat und an einem Workshop der Bürgergemeinden diskutiert und dem kantonalen Datenschutzbeauftragten zur Abklärung unterbreitet. Während die Vertreter der Bürgergemeinden die Frage kontrovers diskutierten, hält der Datenschutzbeauftragte fest: «Die Veröffentlichung von Fotos von Einbürgerungswilligen zuhanden der Stimmberechtigten ist unverhältnismässig, da sie sich nicht als Entscheidungsgrundlage eignet. Sie ist deshalb unzulässig.» Der Bürgerrat sieht deshalb davon ab, die bisherige Praxis zu ändern.

Dijana Vidovic lebt seit 1994 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Sie liess sich im Parkhotel Zug zur Hotelfachassistentin ausbilden und arbeitet derzeit im Swissmotel Zug. – Taxe: Fr. 900.–.

**Vidovic Josip**, geboren in Split (Kroatien) am 19. September 1986, kroatischer Staatsangehöriger, ledig, Schüler, wohnhaft in Cham / 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 90.

Josip Vidovic lebt seit 1994 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Er besucht derzeit die 3.

## Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen und die entsprechenden Taxen zu genehmigen.

Oberstufe der Schulen Cham. – Taxe: Fr. 900.–.

# Einbürgerungen durch den Bürgerrat

Kenntnisnahme von bereits eingebürgerten Personen

## A. Schweizer Bürgerinnen und Bürger

Das kantonale Einbürgerungsgesetz (§§ 9 und 13) erlaubt dem Bürgerrat in eigener Kompetenz die Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizern. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2002 wurden die folgenden Gesuche genehmigt:

**Haller-Wullschleger Anita**, geb. Wullschleger, geboren am 27. Mai 1942, Bürgerin von Amriswil TG, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Mugerenstrasse 3. – Datum der Einbürgerung: 4.3.2002

**Wyler Koch Anna Marie**, geboren am 15. September 1938, Bürgerin von Münsingen BE, geschieden, wohnhaft in 6330 Cham, St. Jakobstrasse 20. – Datum der Einbürgerung: 4.3.2002

**Venzago Nella**, geb. Blaser, geboren am 20. Januar 1938, Bürgerin von Zürich ZH, geschieden, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 106. – Datum der Einbürgerung: 8.7.2002

**Barmet Fridolin**, geb. am 5. März 1960, Bürger von Eschenbach LU, verheiratet mit **Barmet**, geb. Lange, **Doris**, geb. am 13. Oktober 1958, Bürgerin von Emmen LU und Eschenbach LU, mit den minderjährigen Kindern **Pascal** (1986), **Christoph** (1987) und **Simone Doris** (1989), alle wohnhaft in 6332 Hagendorn, Bachtalen 9. – Datum der Einbürgerung: 28.8.2002

**Rindlisbacher Ernst**, Pius, geboren am 25. November 1956, Bürger von Walkringen BE, verheiratet mit **Rindlisbacher Sibylle** Heidi, geb. Colussi, geboren am 28. Dezember 1964, mit dem minderjährigen Sohn, **Stefan** (1987), alle

wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 40. – Datum der Einbürgerung: 28.8.2002

**Fellmann Rudolf**, geboren am 06. Januar 1940, Bürger von Beinwil AG, verheiratet mit Fellmann, geb. Schmidt, Gertrud Hedwig, geboren am 17. Februar 1942, Bürgerin von Dagmersellen LU und Schaffhausen SH, beide wohnhaft in 6330 Cham, Rigistrasse 26. – Datum der Einbürgerung: 16.9.2002

**Michel-Heer Edith**, geboren am 20. Mai 1954, Bürgerin von Bönigen BE, geschieden, mit der minderjährigen Tochter **Désirée** Ruth Marianne (1988), beide wohnhaft in 6330 Cham, Birkenstrasse 12. – Datum der Einbürgerung: 16.9.2002

**Merz Brigitte**, Cécilia, geboren am 16. August 1945, Bürgerin von Thayngen SH, geschieden, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7. – Datum der Einbürgerung: 29.10.2002

**Merz Stephan**, Andreas, geboren am 10. September 1983 in Zürich, Bürger von Thayngen SH, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7. – Datum der Einbürgerung: 29.10.2002

**Schmid Alfons**, geboren am 4. Oktober 1930 in Lugano TI, Bürger von Niedererlinsbach SO, verheiratet mit **Schmid**, geb. Planzer, **Margaritha** Rosa, geboren am 09. Januar 1928, Bürgerin von Niedererlinsbach SO, wohnhaft in 6330 Cham, Kleinweid 11. – Datum der Einbürgerung: 29.10.2002

**Kobel Beat** Andreas, geboren am 7. Dezember 1947, Bürger von Wiedlisbach BE, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Moosmattstrasse

15. – Datum der Einbürgerung: 19.11.2002

**Kobel Philipp** Alexander, geboren am 10. April 1983, Bürger von Wiedlisbach BE, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Moosmattstrasse 15. – Datum der Einbürgerung: 19.11.2002

**Kobel Stefan** Andreas, geboren am 19. Januar 1981, Bürger von Wiedlisbach BE, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Moosmattstrasse 15. – Datum der Einbürgerung: 19.11.2002

## **B. Jugendliche Ausländer der zweiten Generation**

Gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes kann der Bürgerrat Ausländern der zweiten Generation des Bürgerrecht in eigener Kompetenz erteilen. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2002 hat er folgende Einbürgerungen vorgenommen:

**Kilinc Sedah**, geboren in Cham am 29. September 1990, türkische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Sinslerstrasse 16. – Datum der Einbürgerung: 17.6.2002

**Kilinc Selda**, geboren in Cham am 29. August 1985, türkische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Sinslerstrasse 16. – Datum der Einbürgerung: 17.6.2002

**Kilinc Selma**, geboren in Cham am 10. Mai 1981, türkische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Sinslerstrasse 16. – Datum der Einbürgerung: 17.6.2002

**Celahmetovic Mevludin**, geboren in Cham am 18. September 1987, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 40. – Datum der Einbürgerung: 8.7.2002

**Ak Burçin**, geboren in Cham am 5. März 1989, türkische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in

6330 Cham, Seeblick 10. – Datum der Einbürgerung: 28.8.2002

**Ak Buarak**, geboren in Cham am 7. November 1985, türkischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Seeblick 10. – Datum der Einbürgerung: 28.8.2002

**Cetinkaya Mehmet**, geboren in Cham am 22. Mai 1985, türkischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34C. – Datum der Einbürgerung: 16.9.2002

**Cetinkaya Osman**, geboren in Cham am 05. Mai 1987, türkischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34C. – Datum der Einbürgerung: 16.9.2002